

Haushaltsrede zum Kreishaushalt 2005

Zukunft Aktiv Gestalten.

Unter dieser Überschrift stand die erste Haushaltsrede der Kreistagsfraktion UWG / Die Aktive.

Die Kommunen des Rhein-Kreises Neuss stecken, wie viele andere Kommunen in NRW, in der größten Finanzkrise seit der kommunalen Neugliederung 1975.

Diese Krise wird wahrscheinlich auch noch in den kommenden Jahren andauern.

Nothaushaltsrecht und Haushaltssicherungskonzepte, die drastische Sparmassnahmen erfordern und die finanzielle Handlungsfähigkeit der Kreiskommunen erheblich einschränken, sind die Folge. Dass die kreisangehörigen Städte und Gemeinden in diese Krise kommen konnten, hat sicher verschiedene Ursachen.

Seit Jahren fallen Einnahmen aus, insbesondere beim größten Posten, der Gewerbesteuer. Hinzu kommt, dass von Bund und Land immer mehr Aufgaben



Jürgen Güssen
 - Fraktionsvorsitzender -

auf die Kreise und Kommunen übertragen werden, ohne dass hierfür die Finanzierung sichergestellt wird.

Fraktionsvorsitzender Jürgen Güssen konnte dem vorgelegten Zahlenwerk wenig zukunftsweisendes abgewinnen und erläuterte dies in seiner Haushaltsrede.

Die Schwerpunkte waren dabei :

- **Kreisumlage**
- **Schulden**
- **Hartz-4**
- **Grundwasserproblem**
- **Wirtschaftsförderung**
- **NKF (Neues Kommunales Finanzmanagement)**
- **ISR (Internationale Schule Neuss)**
- **Polizeireform**

 www.uwg-aktive.de

Kreistagsfraktion UWG / Die Aktive

„Gemeinsam für die berechtigten Belange der Bürger eintreten.“

Unter diesem Leitsatz wurde am 30.09.2004 die gemeinsame Fraktionsarbeit der UWG Rhein-Kreis Neuss und der Aktiven Bürger Gemeinschaft / Die Aktive begonnen.

Jürgen Güssen (UWG), Erwin Hartmann (UWG) und Gabriele Dietrich (Die Aktive) sowie 25 sachkundige Bürger bilden seitdem die Kreistagsfraktion.

Die Fraktion setzt auf Sach- und Fach-

kompetenz bei der Besetzung der Ausschüsse und Gremien.

Die UWG Rhein-Kreis Neuss besteht aus den „UWG's“ aus Neuss, Grevenbroich, Dormagen, Kaarst, Korschenbroich, Jüchen, und Rommerskirchen. Die Aktive Bürger Gemeinschaft / Die-Aktive ist derzeit nur in Korschenbroich vertreten.

Mehr Infos zu den Wählergemeinschaften unter :

www.uwg-kreisneuss.de

www.die-aktive.de

**Jahrgang 1,
 Ausgabe 1**

04.04.2005

In dieser Ausgabe:

Hartz-4 Umsetzung im Rhein-Kreis Neuss	2
Anträge zum Haushalt	2
Neues von der Grundwasser-Kommission	2
Wirtschaftsförderung im Rhein-Kreis Neuss	3
ISR Internationale Schule Neuss	3
Was bringt die „Tigerentonne“	3
Termine / Leserbrief	4

Kurz Bericht

Die Deutsch-Polnische Landwirtschaftskonferenz 2005 findet im Rhein-Kreis Neuss statt. (Wir berichten)

www.uwg-aktive.de

ist die neue Internetadresse der Kreistagsfraktion. Hier entsteht unsere virtuelle Geschäftsstelle, die den Bürgern rund um die Uhr aktuelle Informationen zu politischen Themen im Rhein-Kreis Neuss zur Verfügung stellt.



Fördern und Fordern ist das Konzept von Hartz-4

Hartz 4 - Umsetzung im Rhein-Kreis Neuss

Hartz-4, ein „Schreckgespenst“ nennen es die einen, eine notwendige „neue Politik für den Arbeitsmarkt“ die anderen. Der Rhein-Kreis Neuss hat die ihm vom Gesetzgeber übertragenen Aufgaben zeitgerecht umgesetzt.

Die ARGE wurde termingerecht auf den Weg gebracht und hat ihre Arbeit aufgenommen. Nun geht es darum konsequent daran zu arbeiten möglichst viele der betroffenen Menschen in den ersten Arbeitsmarkt zurückzubringen.

Da die endgültige Zahl der Bedarfsgemeinschaften“ noch nicht klar ist, hat der Land-

rat im Finanzausschuss angekündigt, monatlich im Kreisausschuss zu berichten und nicht benötigte Kosten erst gar nicht über die Kreisumlage von den Kommunen einzufordern.

Diese Möglichkeit, monatlich zu korrigieren, geht über das von uns favorisierte „Herforder Modell“ hinaus und findet unsere Zustimmung.

Aber die Zusagen aus Berlin müssen eingehalten werden. Sonst ist Hartz-4 wieder einmal ein Negativbeispiel für die Unbeständigkeit politischer Aussagen seitens des Bundes.

Gü

„Viele Bürger sind aus Angst nicht bereit, öffentliche Vertreter von Gemeinde oder Kreis in ihre Häuser zu lassen.“



Schimmelpilz an den Wänden,

Fraktion UWG / Die Aktive und Umweltdezernent Karsten Mankowsky besichtigen nasse Keller in Korschenbroich.

In Korschenbroich ist auch dieses Jahr die Not vieler Bürger, die mit dem ansteigenden Grundwasser zu kämpfen haben, sehr groß. Während in Herrenshoff und Raderbroich die Pumpen laufen – möglich nur durch die 80%ige Kostenübernahme der Bürger –, stehen die Bürger in Pesch und Kleinenbroich mit ihrem Problem alleine da.

Um sich ein eigenes Bild zu machen, folgte Umweltdezernent Karsten Mankowsky am 09.03.2005 der Einladung der Kreisfraktion UWG/Die Aktive zur Besichtigung von Immobilien, die vom Grundwasser betroffen sind und schon überflutete Keller haben.

Neben zwei Kellern in Herrenshoff und der dortigen städtischen Messstelle wurde auch ein Keller in Pesch besichtigt.

Kreistagsabgeordnete

Gabriele Dietrich führte aus: „Viele Bürger sind aus Angst nicht bereit, öffentliche Vertreter von Gemeinde oder Kreis in ihre Häuser zu lassen. Sie helfen sich selbst, in dem sie Grundwasser in die Kanalisation einleiten, dies ist nicht erlaubt.“

dadurch entstehende Gesundheitsgefahr verhindert oftmals, dass „Offiziellen“ Einlass gewährt wird.“

Besonders betroffen war Umweltdezernent Mankowsky von der Situation einer 78jährigen Herrenshofferin, die alleine gegen das Grundwasser in ihrem Keller kämpft.

Das Grundwasser dringt zwischen Wand und Bodenplatte ein, die Bodenplatte ist vollständig durchnässt und der Geruch von Schimmelpilz macht sich bereits im Erdgeschoss breit. Hilfe hat die Dame nur durch eine Eigenkonstruktion ihres Sohnes. Verzinkte Bleche, die eine Rinne entlang der Außenmauern im Haus bilden, fangen das eindringende Wasser auf, Pumpen transportieren das Grundwasser ab.

Auch ist durch die permanente Vernässung der Fundamente, Bodenplatten und Mauerwerk die gesamte Statik gefährdet.

Di

 www.uwg-aktive.de

Auch der Befall von Schimmelpilz und die

Wirtschaftsförderung im Rhein-Kreis Neuss

Die UWG / Die Aktive sieht den Schwerpunkt der Wirtschaftsförderung mehr bei den Kommunen und nicht beim Kreis.

Die Aufgabe des Kreises ist es, das Standortmarketing innerhalb der Region auszubauen. Eine Beteiligung an Miniunternehmen lehnen wir ab.

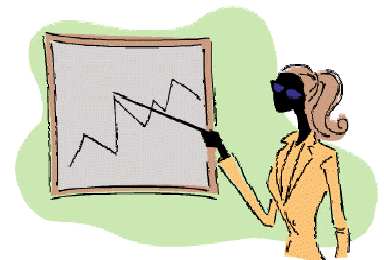
In der Kreisverwaltung sind Mitarbeiter, die diese Aufgabe übernehmen können.

Hierzu erklärte Gabriele Dietrich „Es ist mir völlig unverständlich, dass die Firma Reminex., deren Auflösung seit Jahren gefordert wird, nun unter neuem Namen mit zusätzlichen Aufgaben und höheren Kosten weiterbetrieben werden soll.“

Die Fraktion UWG / Die Aktive wird einen Arbeitskreis ins Leben rufen, der in Zusammenarbeit mit Unternehmern, sachkompetenten Bürgern und der Wirtschaftsförderung Ideen und Vorschläge für eine erfolgreiche Wirtschaftsförderung im Rhein-Kreis Neuss unterstützen wird.

Das Marketingvideo ist ein gelungenes Beispiel für erfolgreiches Standortmarketing der jüngsten Zeit. Es macht wirklich Spaß, sich dieses Video anzuschauen. Im Mai wird „Wirtschaftsförderer“ Herr Steinmetz sein Konzept in der Fraktion vorstellen.

Gü



Wie effektiv ist die Wirtschaftsförderung im Rhein-Kreis Neuss ?

ISR - Internationale Schule Neuss

Wenn man der aktuellen Presse Glauben schenken kann, steht die Internationale Schule aus Sicht der Mehrheitsfraktion auf „Go“.

Ganz ist es natürlich nicht so.

Das Konzept der Internationale Schule in Neuss ist wichtig und richtig ! Sie ist einer der berühmten weichen Standortfaktoren.

Die Schule hat aber nur eine Zukunft, wenn das Schulgesetz in NRW geändert wird und weitere Hemmnisse ausgeräumt werden.

Unsere Fraktion wird das Projekt unterstützen, solange die finanziellen Risiken für den Kreis überschaubar bleiben.

In Kürze werden die Verantwortlichen der ISR ihr Konzept der Schule in unserer Fraktion vortragen und über die aktuelle Entwicklung an der internationalen Schule berichten.

Entscheidend wird dabei die Finanzierung des Neubaus sein.

Gü

„Ist die ISR (Internationale Schule Neuss) einer der berühmten weichen Standortfaktoren ?“

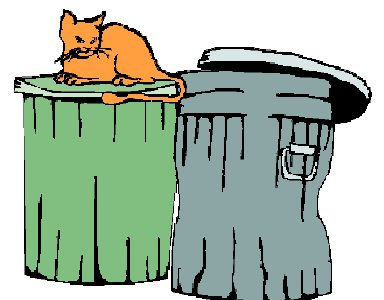
Was bringt die „Tigerententonne“

RWE - Umwelt plant mit Unterstützung der EU die Umrüstung der Recyclinganlage Neuss. Über einen Versuchszeitraum soll im Rhein-Kreis Neuss geprüft werden ob Kosten- und Qualitätsvorteile entstehen wenn der sog. „Gelbe Müll“ des dualen Systems zusammen mit dem „Grauen Müll“ = Restmüll in einer Tonne gesammelt und über die umgebaute Anlage zentral getrennt wird. Der Betreiber erhofft sich Kostenvorteile und eine bessere Trennung.

Die Fraktion UWG / Die Aktive steht dem Projekt grundsätzlich positiv gegenüber, wenn auch für den Verbraucher im Rhein-Kreis eine Verbesserung und ggfls. Finanzielle Entlastung damit verbunden werden kann.

Die sog. „Tigerententonne“ kann nach einem erfolgreichen Test im Rhein-Kreis Neuss ggfls. Bundesweit eingeführt werden.

Gü



Wartet die Katze auf die „Tigerente“ ?



Infopost 01 / 2005

Fraktion UWG / Die Aktive


Geschäftsstelle Fraktion
Lindenstraße 20

41516 Grevenbroich

Fon 02181-2131 770

Fax 02181-2131 771

Mail fraktion@uwg-aktive.de



www.uwg-aktive.de



Leserbriefe zu Kreisthemen

Hier ist Platz für Ihr Thema und Ihre Meinung. Wir behalten uns vor, Leserbriefe zu kürzen, sofern dies den Sinn nicht verändert. Für den Inhalt ist allein der Leserbriefschreiber und nicht die Fraktion UWG / Die Aktive verantwortlich.

Das Redaktionsteam

Aktuelle Termine :

Mai

03.05.2005 (Dienstag)	Sprechstunde (18:00 Uhr)
10.05.2005 (Dienstag)	Personalausschuss (15:00 Uhr)
11.05.2005 (Mittwoch)	Kreisausschuss (15:00 Uhr)
11.05.2005 (Mittwoch)	Kreisfraktion (19:00 Uhr)
17.05.2005 (Dienstag)	Sprechstunde (18:00 Uhr)
23.05.2005 (Montag)	Krankenausschuss (15:00 Uhr)
24.05.2005 (Dienstag)	Planungs- und Umweltausschuss (15:00 Uhr)
31.05.2005 (Dienstag)	Sprechstunde (18:00 Uhr)

Juni

07.06.2005 Dienstag	Sprechstunde 18.00-19.00 Uhr, Lindenstraße 20
13.06.2005 Montag	Kulturausschuss 15:00 Uhr
16.06.2005 Donnerstag	Sozial- und Gesundheitsausschuss 15:00 Uhr
20.06.2005 Montag	Schulausschuss 15:00 Uhr
21.06.2005 Dienstag	Kreisfraktion 19:00 Uhr
22.06.2005 Mittwoch	Kreisausschuss 15:00 Uhr
23.06.2005 Donnerstag	Jugendhilfeausschuss 15:00 Uhr
28.06.2005 Dienstag	Betriebsausschuss Kreisaltenheime 15:00 Uhr
29.06.2005 Mittwoch	Kreistag 15:00 Uhr

Juli

05.07.2005 Dienstag	Sprechstunde 18.00 - 19.00 Uhr, Lindenstraße 20
19.07.2005 Dienstag	Sprechstunde 18.00 - 19.00 Uhr, Lindenstraße 20

Leserbriefe für die Infopost

Dauerthema Polizeireform in NRW

An Hand der zahlreichen Erläuterungen, die von der „Scheu-Kommission“ erarbeitet worden sind, lässt sich nicht einwandfrei beweisen, dass nur die Methode der polizeilichen Führung durch Polizei-Präsidenten eine optimale Lösung darstellt.

Abgesehen von den nachteiligen Erscheinungsformen, die die Arbeit in Mammut-Behörden meistens mit sich bringt, ist ein anderer Punkt u. E. von großer Bedeutung: An der Spitze der Polizei in den kreisfreien (Groß-) Städten steht ein Polizeipräsident. Dieser wird von der Regierung ernannt und kann von dieser, aus welchen Gründen auch immer, wieder entlassen werden. Es entspricht i. d. R. menschlicher Erfahrung, dass bei solcher Konstellation der Amtsinhaber wohl meist so handeln wird, dass er das Wohlwollen der ihn ernennenden < u. ggf. entlassenden > Regierung erwirkt und möglichst auch auf Dauer behält. Sollten in hoffentlich nie eintretenden politisch unruhigen

Zeiten die Ansichten und Entscheidungen der Regierung und die eines Polizei-Präsidenten unterschiedlicher Natur sein, könnte es u. U. zu ernststen Problemen kommen.

Diese Gefahr ist nach unserer Ansicht. bei Landräten als Kreis-Polizei-Behörden ungleich geringer, weil ein Landrat als von der Bevölkerung gewählter Repräsentant auch als Polizei-Chef seine Legitimation anders herleitet; mit allen entsprechenden Aspekten.

Unsere Fraktion ist wohl der Ansicht, dass die bisherige Sonderrolle der Autobahn-Polizei durch Eingliederung in die regional zuständigen Polizei-Strukturen beendet werden sollte.

Aus wirtschaftlichen Gründen wäre auch zu überlegen, ob die jeweils kleinsten Kreis-Polizei-Behörden und Polizei-Präsidenten nicht mit andern regionalen Dienststellen fusionieren sollten.

Ha